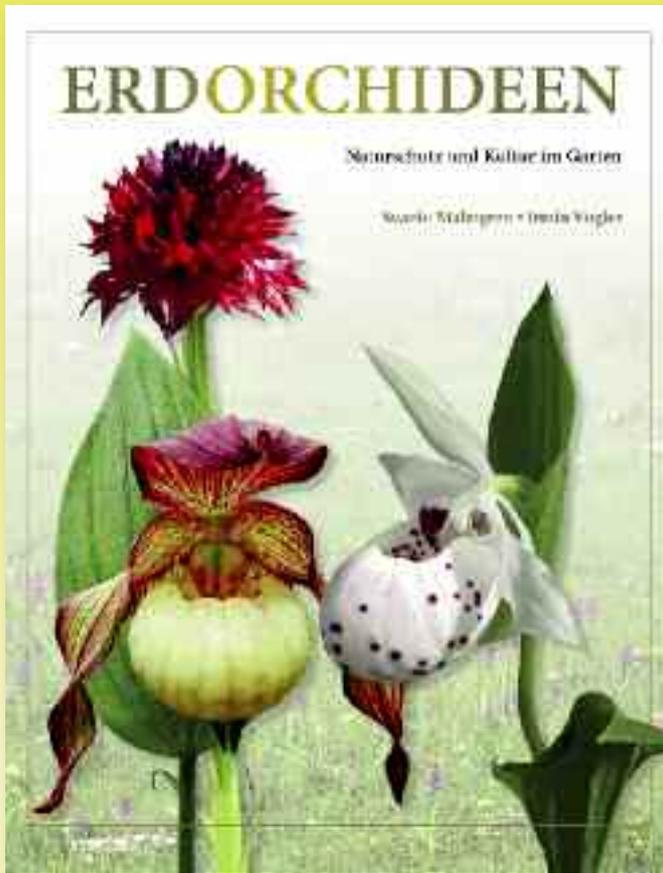


Aus dem Handel



Erdorchideen Naturschutz und Kultur im Garten

Svante Malmgren & Armin Vogler. Natur und Tier Verlag GmbH, 2019. 432 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-86659-414-2, € 78,00

Gleich zum Einstieg ein tolles Buch über eine herrliche und kultivierungswürdige Pflanzengruppe – von der ich weiß, dass sehr viele von uns daran interessiert sind. Und es ist ein stattliches Werk, das ich auch schon am Beginn als besonderes Geschenk oder besonderen Kauf empfehlen kann.

Großformatig und auf schwerem Papier gedruckt, mit exzellentem und mehr als reichlichem Bildmaterial (über 1000 Abbildungen) ausgestattet, bietet das Buch weit mehr als nur einen Einstieg in die Thematik der Erdorchideen, wobei es hier nur um Arten bzw. auch Hybriden geht, die – zumindest im weitesten Sinne – in Europa auch im Freien kultiviert werden können.

Es wird so ziemlich alles behandelt, was zum allgemeinen Wissen über Orchideen sowie über diese Pflanzen in Europa bzw. in der Kultur zuhause notwendig ist. Es gibt Kapitel zu den Lebensräumen, zur Gefährdung aber auch zum aktiven Naturschutz durch Massenvermehrung (am Beispiel was hier in China abläuft und das ist durchaus beeindruckend), zur Biodiversität und zum Naturschutz in Europa. Mykorrhiza, künstliche Vermehrung, Hybridisierungen und Kultur von ausge-

wählten Arten im Garten, aber auch im Container auf Balkon oder Terrasse sind ebenso Themen wie auch die Gestaltung einer Mooranlage, Krankheiten, Schädlinge und Kulturfehler und noch vieles mehr.

Aber egal um welches Kapitel es geht, alles ist sehr profund, mit hohem Sachwissen und auch mit oft sehr vielen extrem interessanten Details beschrieben. Überall ist eine umfangreiche Erfahrung mit diesen Pflanzen zu erkennen, es ist ein Buch von Praktikern für Praktiker, auch wenn das Gebotene an Wissen und Erfahrungen weit darüber hinausgeht. Das Bildmaterial ist nicht nur zahlreich, es ist von bester Qualität, egal ob es Arten zeigt, Habitats oder ob es der Visualisierung von praktischen Tätigkeiten wie der Samenkultur oder der Beetanlage dient. Ich wage zu behaupten, dass es das beste Werk zum Thema ist, ich zumindest habe bis jetzt noch kein Buch gesehen, das an Quantität und vor allem Qualität hier mithalten könnte.

Allen, die nur ein wenig etwas für diese Orchideen und deren Kultur übrig haben, kann ich dieses Buch auf jeden Fall ohne Wenn und Aber ans Herz legen. Aber auch allen, die sich mit Biodiversität und Naturschutz beschäftigen, kann dieses Buch eine großartige Ressource sein – zu Problemen, die in Europa bestehen, aber auch durch viele Beispiele, was hier getan werden kann bzw. getan werden sollte.

Optisch und vom Gewicht her wirkt das Buch wie ein „Table-Book“, aber es ist viel, viel mehr als „nur“ ein schön gemachtes Werk. Es ist definitiv auch ein Buch von höchstem praktischem Wert. Zwar nicht gerade eines der preisgünstigsten Bücher, aber – wie oben bereits geschrieben, eventuell ein hervorragendes Buch zum Schenken oder sich Selberbeschenken – absolut empfehlenswert! ■

Dr. Anton Lamboj, Pottendorf



Cypripedium calceolus
Foto: JS

ABENTEUER AMAZONAS

WIE KLEINE FISCHER DEN GRÖSSTEN REGENWALD
DER WELT RETTEN

TEXT SY MONTGOMERY
FOTOGRAFIE KEITH ELLENBOGEN
ÜBERSETZUNG HARRO HIERONIMUS

Abenteuer Amazonas

92 Seiten

Format 21 x 21 cm

Hardcover

ISBN 978-3-936616-95-8

Verlag Natur & Wissenschaft

Solingen 2019

19,80 € (D), 20,40 € (A)

versandkostenfrei

Bestellungen an:

Verlag Natur & Wissenschaft

Postfach 170209

D-42624 Solingen

info@verlagnw.de

oder beim **OrchideenZauber:**

Bühlfelderweg 10

94239 Ruhmannsfelden, Deutschland

Tel. +(0)9929-903393

kontakt@orchideenzauber.eu

www.orchideenzauber.eu

Über das Buch:

Die Stichworte CO₂, Klimaschutz und Klimawandel sind heute nahezu allgegenwärtig. Der Amazonas-Regenwald gilt als der wichtigste landgestützte CO₂-Speicher und Sauerstoffproduzent. Gleichzeitig werden aber Tag für Tag riesige Wälder abgeholzt, im Amazonas-Becken sind es etwa 100 km² – pro Tag, Tendenz steigend. In diesem Buch wird gezeigt, wie durch den nachhaltigen Fang von Aquarienfischen ein Gebiet, das fast ein Drittel der Fläche Deutschlands umfasst, vor Holzfällern, Landwirtschaft, Goldsuchern, Palmölplantagen geschützt und der Regenwald in seiner ursprünglichen Form erhalten wird.

Ein besonderes Anliegen dieses Buchs ist es, dem Leser zu zeigen, wie wichtig der Zierfischfang für den Erhalt des Regenwalds ist. Das Überleben von mehr als 1.000 Tierarten hängt vom Regenwald ab und dessen Überleben fast nur von einer einzigen Fischart. Und das ist das vielleicht wichtigste Ziel: der Schutz des Regenwalds in einem riesigen Gebiet. So viel Natur kann durch den Kauf von nachhaltig durch den Fang von Aquarienfischen bewirtschaftetem, naturbelasstem Regenwald gerettet werden. In Zusammenarbeit mit europäischen und amerikanischen Wissenschaftlern und Kaufleuten entstand das Projekt Piaba. Das Motto des Projekt Piaba lautet:

Kauf einen Fisch – rette einen Baum!

Die Autorin, Sy Montgomery, ist eine amerikanische Naturforscherin, Bestseller- und Drehbuchautorin, die für ihre Bücher schon zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Keith Ellenbogen ist ein bekannter Unterwasserfotograf mit dem Schwerpunkt auf Umweltschutz. Harro Hieronimus ist ein Aquarianer, der schon zahlreiche Bücher und zahllose Artikel zu verschiedensten Themen der Aquaristik veröffentlicht hat.

Farbwunder Tropen 5. November bis 13. Dezember 2020

Ausstellung über die bunte Flora der tropischen Regenwälder in der Dschungellandschaft der Biosphäre Potsdam.

Die immergrüne Erlebniswelt der Biosphäre Potsdam präsentiert bei der Ausstellung eine faszinierende Vielfalt aus farbigen Blüten und Blättern. Bei sommerlichen Temperaturen erkunden Besucher die bezaubernde Flora tropischer Regenwälder. Tropenpflanzen wie Orchideen und Bromelien zeigen sich in der naturnah gestalteten Dschungellandschaft besonders eindrucksvoll. Sie erscheinen dem staunenden Auge wie Farbtupfer auf einer grünen Leinwand und laden zum Träumen ein. Die roten Blätter der Poinsettien bilden einen ähnlich effektvollen Kontrast. Unter dem Namen Weihnachtsstern haben sie wegen ihrer intensiven Färbung weite Verbreitung gefunden. Mit ihrem farbig marmorierten Blättern beeindruckt auch die Kaladien im Dickicht der Tropenhalle. Die Begonie hat beides zu bieten: Sowohl dekorative Blüten als auch eine farbenprächtige Laubfärbung. Den Besucher erwarten bei der Ausstellung noch viele weitere eindrucksvolle Pflanzen wie Anthurien, Hibisken, Strelitzien und viele mehr. Sie bewundern beim Spaziergang entlang der Dschungelpfade die unterschiedlichen Blüten, Blätter, Formen, Farben und Düfte.

Weitere spannende Informationen zur Ausstellung „Farbwunder Tropen“ sind auf der Biosphäre Website zu finden.

Informationen und Eindrücke aus der Biosphäre Potsdam können unter #biosphaerepotsdam auf den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube geteilt werden. ■

Biosphäre Potsdam GmbH
Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam
Tel.: 0331-550740
www.biosphaere-potsdam.de
info@biosphaerepotsdam.de



Dendrobium-Hybride
Foto: Carolin Brüstel



Farbwunder Tropen
Foto: Biosphäre Potsdam



Wie reagieren Pflanzen auf den Klimawandel?

„Wann blühen die Apfelbäume, wann beginnt die Weinlese, wann färben sich die Blätter des Feld-Ahorns? Und wie verändern sich diese Zeitpunkte im Laufe der Jahre? Phänologische Beobachtungen begleiten den Menschen seit jeher, wecken aber in Zeiten der Klimaerwärmung neues Interesse. „Pflanzen

im Rhythmus der Jahreszeiten beobachten“, Haupt Verlag, führt in die Grundlagen der Phänologie ein.

Im Gegensatz zu den meteorologischen Jahreszeiten, deren Zeiträume klar festgelegt sind, unterscheiden sich Anfang und Ende der phänologischen Jahreszeiten von Jahr zu Jahr und auch je nach Region. Die charakteristischen Entwicklungsstadien typischer Pflanzen zeigen an, wo wir uns im phänologischen Jahr befinden. Dieses Buch führt in die phänologische Beobachtung der Pflanzen ein: vom Aufbrechen der Knospen im Frühling über die Reifung der Früchte im Sommer bis hin zur Färbung der Blätter im Herbst. 60 ausgewählte Arten, die als phänologische Marker dienen, werden porträtiert – mit Aquarellen zu den Identifikationsmerkmalen der Pflanzen, Informationen über ihre Ökologie und Verbreitung, einem Kalender ihres Jahreszyklus und Fotografien der einzelnen Entwicklungsstadien.

Der praktische Naturführer ist das ideale Werkzeug, um sich mit dem phänologischen Beobachten vertraut zu machen und die Wahrnehmung der Pflanzen im Lauf der Jahreszeiten zu schulen – ob beim Spaziergang, im eigenen Garten oder für ein Citizen- Science-Projekt.”

Vincent Badeau et al., Autoren von

Pflanzen im Rhythmus der Jahreszeiten beobachten **Der phänologische Naturführer**

Die Autoren sind Mitglieder des Wissenschaftskollektivs des Observatoire des Saisons, Montpellier, und arbeiten an namhaften Forschungsinstituten in den Bereichen Entwicklungsökologie, Agronomie und Forstwissenschaften. Zu ihren Prioritäten gehört die Beteiligung von Bürgern mittels „Citizen Science“.

Haupt Verlag

Pflanzen im Rhythmus der Jahreszeiten beobachten **Der phänologische Naturführer**

Haupt Verlag, 2020

272 Seiten, durchgehend mit Farbfotografien und Illustrationen bebildert, Flexobroschur, 16,5 x 24 cm

€ 29,90 (D), € 30,80 (A), sFr. 37,00, ISBN 978-3-258-08170-0



Wer im Glashaus sitzt, kann in Ruhe wachsen. Helfen Sie mit, Marburgs Schatzkammer der Natur zu erhalten und zu gestalten!

Die Gewächshäuser: Schaufenster der Artenvielfalt

Eine Weltreise unter Glas: Im Botanischen Garten der Philipps-Universität Marburg gelangen Sie zu Fuß von der heimischen Flora in die Tropen über die Kanaren bis nach Australien. Kobaltblaue Falter flattern im Schmetterlingshaus, die Riesenseerose taucht – im Wortsinne – im Wasserpflanzenhaus auf und im Nutzpflanzenhaus erfahren Kinder, wo Kaffee, Kakao und Vanille herkommen. In den 23 Sammlungs- und Anzuchthäusern wachsen Raritäten und heilsame Schätze heran: von der größten Sammlung südeuropäischer Orchideen in Deutschland bis zur entzündungshemmenden Arnika. Zum weltweiten Artenschutz sichert die Philipps-Universität hier das Erbgut seltener und gefährdeter Arten. Einige der Anzuchthäuser, die öffentlich nicht zugänglich sind, dienen dem lokalen Naturschutz. Vom Aussterben bedrohte Arnika, Trollblumen und Enziangewächse werden unter Glas großgezogen und in landesweiten Projekten ausgewildert. Auch das bundesweite Projekt „Urbanität und Vielfalt“ ist hier angesiedelt. Über 320 Ehrenamtliche haben sich im Landkreis Marburg-Biedenkopf bereits beteiligt. **Das Ziel:** Bedrohte Wildkräuter im heimischen Garten und Balkonkasten aufziehen und das Saatgut zur Vermehrung an den Garten zurückgeben.

Mahagoniegewächse gegen Corona-Viren

Für die medizinische Forschung besonders interessant ist die Heilpflanze *Agleia odorata*, ein Mahagoniegewächs, das den Wirkstoff Silvestrol enthält. Dieser hemmt nachweislich Coronaviren. Das Team im Botanischen Garten versucht zurzeit die gefragte Heilpflanze zu vermehren. Gerne informieren wir Sie über diese bemerkenswerte Heilpflanze.

All diese naturwissenschaftlichen Projekte sind nur in intakten Gewächshäusern realisierbar.

Der Botanische Garten: Ein Ort der Entspannung

Die Gewächshäuser sind das Herzstück inmitten des Botanischen Gartens Marburg – einen der größten Botanischen Gärten Deutschlands. Auf 20 ha begegnen Ihnen gut 8000 verschiedene Pflanzen aus allen Erdteilen und Klimazonen. Seine Vielfalt macht den Garten zu einer Schatzkammer der Natur. **Die Öffentlichkeit findet hier Erholung sowie Ruhe – und die Forschung wichtige Erkenntnisse.** Eröffnet wurde das blühende Paradies auf den Lahnbergen am 1. Juni 1977 als Bestandteil der Philipps-Universität Marburg. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und Artensterbens hat der Garten mit jedem Jahr an Bedeutung gewonnen – für die Bevölkerung und Wissenschaft gleichermaßen. Zudem ist der Garten eine wichtige Sehenswürdigkeit für den Tourismus in Hessen.

Ein Konzept für die nächste Generation

Umso wichtiger ist es, die Vielfalt der hier beheimateten Pflanzen dauerhaft zu erhalten. Es gilt, die acht Schaugewächshäuser und 23 Aufzuchthäuser energetisch zukunftsfähig zu machen. Dazu sollen über 5000 m² Glas und Sprossen erneuert, Sockel und Träger gefestigt, Dächer und Giebel sowie die



Elektrik modernisiert werden. Darüber hinaus wird ein neues Eingangshaus entstehen, in dem es neben einem freundlichen Empfang auch einen Shop und Platz für einen modernen Seminarraum der „Grünen Schule“ – alternativ ein Cafe – geben wird. Großspenderinnen und Großspender können hier noch mitgestalten, denn die Ausstattung des Neubaus hängt entscheidend von den finanziellen Mitteln ab. Die „Grüne Schule“ ist ein außerschulischer Lernort, an dem Kinder schon früh mit Natur- und Pflanzenvielfalt in Kontakt kommen – für die nächste Generation von Gartenbesucherinnen und -besuchern.

Mit Ihrer Spende: Die Schatzkammer der Natur gestalten

Nur gemeinsam können wir die Pflanzenvielfalt in unserem Botanischen Garten sichern und damit den Artenschutz auf der ganzen Welt voranbringen. Von den auf über 5 Millionen Euro veranschlagten Gesamtkosten für das ambitionierte Projekt übernimmt den Großteil das Land Hessen. Ein Viertel der Bausumme trägt die Philipps-Universität Marburg unter Mithilfe von privaten Spenden: 1,25 Millionen Euro. **Beteiligen auch Sie sich!** Zum Beispiel mit einer symbolischen Quadratmeter-Spende oder der Übernahme der Patenschaft für eines der acht großen Schaugewächshäuser oder eines der 23 Anzucht- und Sammlungsgewächshäuser, bei denen der Fokus auf der Forschung und der Lehre liegt. Auf welche Weise Sie mitwirken, gestalten und persönliche Anliegen einbringen können, erörtern wir gern im persönlichen Gespräch mit Ihnen.



Was haben Sie davon?

Als Privatperson engagieren Sie sich für Themen, die an Aktualität und Relevanz zunehmen: Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaschutz. Der Botanische Garten ist aufgrund seiner Größe und seiner einzigartigen Sammlungen eine Oase der Ruhe und ein beliebtes Ausflugsziel für Menschen aus ganz Deutschland. Sie tragen mit Ihrem Engagement dazu bei, einen Ort der Begegnung inmitten einer grünen Oase zukunftsfähig zu machen und zu erhalten: Führungen, Konzerte, Flohmärkte und der zweimal jährlich stattfindende Pflanzenmarkt ermöglichen Tausenden von Pflanzenfreundinnen und Pflanzenfreunden den Austausch. Kinder tauchen mithilfe Ihrer Spende schon früh in die Welt der Natur ein: Sie erleben Abenteuer im Tropenhaus, feiern Geburtstag unter Lianen und erweitern ihr Wissen über Nutzpflanzen und Naturschutz in der „Grünen Schule“. Bei einer Spende sagen wir Danke, indem wir Ihr Engagement sichtbar machen: auf der gut wahrnehmbaren Spenderwand im Botanischen Garten oder bei einer Gewächshauspatenschaft auf dem Willkommensschild am Gewächshaus. Der Botanische Garten ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und ein Veranstaltungsort – vom Pflanzenmarkt, der zweimal jährlich Tausende von Gästen anzieht bis zum Kürbisfest im Oktober. Auch für Firmenfeiern bietet der Garten die ideale Kulisse – vom Mitarbeiterfest im Zelt bis zum Empfang für besondere Gäste im Tropenhaus. ■

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Iris Rubinich, Stabsstelle Fundraising & Alumni-Service
 Tel-: +49 (0) 6421-2825038
 E-Mail: iris.rubinich@verwaltung.uni-marburg.de
 Philipps-Universität Marburg, Biegenstr. 10, 35032 Marburg
 www.ich-blüh-für-dich.de
 Spendenkonto: IBAN: DE 72 5335 0000 0000 1174 98
 Verwendungszweck: 843 031 59, SPK Marburg Biedenkopf



Blick ins Orchideensammlungshaus.
 2 Fotos: Annalena Walter